

In diesem Text erklären wir wichtige Dinge.

Das machen wir in Leichter Sprache.

Mit Leichter Sprache können viele Menschen einen Text besser lesen und verstehen.



Aber nur der Original-Text in schwerer Sprache ist gültig.

Im Text steht zum Beispiel das Wort: Bewohner.

Wir meinen damit immer alle Geschlechter: männlich, weiblich und andere.



Einmischen? Mitmischen!

Das ist unser Ziel

Wir wollen die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen stärken!

Deshalb macht die Allianz für Beteiligung das Projekt: Einmischen?

Mitmischen!

Die Landes-Behinderten-Beauftragte Nora Welsch unterstützt das Projekt auch.

Das Sozialministerium gibt das Geld für das Projekt.

Ein Projekt ist ein Vorhaben.

Von dem Projekt gibt es ein Vorgänger-Projekt.

In diesem Projekt haben wir von 2024 bis 2025 eine Fortbildung entwickelt.



Mit der Fortbildung wollen wir die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen in Beiräten fördern.

Die Fortbildung ist für die Bewohner-Beiräte.

In einem Beirat sind verschiedene Menschen.

Ein Beirat hat eine bestimmte Aufgabe.

Zum Beispiel: Menschen mit Behinderungen unterstützen.

Der Bewohner-Beirat unterstützt Menschen in besonderen Wohnformen.

Das ist eine wichtige Aufgabe.

Die Fortbildung ist für Mitglieder von Bewohner-Beiräten.

Mit der Fortbildung wollen wir die Menschen im Beirat unterstützen.

Sie sollen ihre Wünsche und wichtige Themen gut mitteilen können.

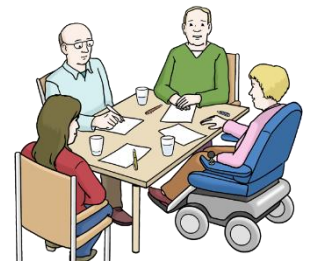
Die Menschen sollen sich auch in ihrem privaten Umfeld für wichtige Themen einsetzen können.



In den letzten zwei Jahren haben wir die Fortbildungen mit Bewohner-Beiräten durchgeführt.

Jetzt geht es einen Schritt weiter.

Wir wollen Mitarbeiter und Bewohner ausbilden.



In der Ausbildung lernen sie, wie sie die Fortbildung geben, um Beiräte zu schulen.

Dafür bilden die Mitarbeiter und Bewohner Teams.

Teams ist ein schwieriges Wort.

Das spricht man so: Tiems.

In Teams arbeiten Menschen zusammen.

In einem Team ist immer ein Mensch mit Behinderungen und ein Mitarbeiter aus der Einrichtung.

Diese Teams schulen dann weitere Beiräte in der eigenen Einrichtung.

Oder in einer anderen Einrichtung.

Wie läuft das Projekt ab?

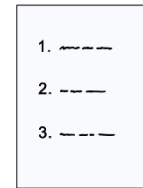
In dem Projekt gibt es 4 Schritte.

Schritt 1: Erste Gespräche mit den Teilnehmern

Schritt 2: Schulung von den Teilnehmern

Schritt 3: Bildung von Teams

Schritt 4: Fortbildung von den Beiräten durch die Teams



Zusammenarbeit mit Einrichtungen

Für das Projekt Einmischen? Mitmischen! arbeiten wir mit Einrichtungen zusammen.

Alle Einrichtungen mit besonderen Wohnformen und mit Bewohner-Beiräten können teilnehmen.

Die Einrichtungen müssen für das Projekt mit uns zusammen-arbeiten.

Wir erzählen vorher den genauen Ablauf.

Was bringt das Projekt den Einrichtungen?

Die Einrichtungen, die Mitarbeiter und Bewohner haben einen Vorteil davon.

Durch die Schulung kann man die Beirats-Arbeit verbessern.

Die gebildeten Teams bieten die Fortbildungen von Beiräten ohne Kosten an.



Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Bewohner und Mitarbeiter.

Bewohner können mitbringen: Erfahrungen als Bewohnerbeirat.

Das müssen sie aber **nicht**.

Das sollen Mitarbeiter mitbringen: sich mit Sozialer Arbeit auskennen.

Gemeinsam sollen die Teilnehmer die Arbeit im Beirat weiter-entwickeln und stärken.



Was bringt das Projekt den Teilnehmern?

Die Bewohner wissen mehr über die Arbeit im Beirat.

Die Fortbildung stärkt Menschen mit Behinderungen.

Damit sie ihre Wünsche und ihre Interessen im Beirat und in ihrem persönlichen Umfeld besser mitteilen können.

Das englische Wort dafür ist: Empowerment.

Das spricht man so: Em-pauer-ment.



Die Mitarbeiter erweitern ihre Kenntnisse.

Sie vertiefen ihr Wissen und finden Lösungen.

Und sie stärken ihre Kenntnisse in der Zusammen-Arbeit mit inklusiven Gruppen.

Am Ende von der Fortbildung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.



Haben Sie Interesse an dem Projekt?

Dann melden Sie sich gerne zu unserem [Newsletter](#) an.

Newsletter ist ein englisches Wort.

Das spricht man so: Njus-lät-ter.

In einem Newsletter stehen wichtige Informationen.

Klicken Sie dazu auf das unterstrichene Wort.

Dann kommen Sie zum Anmelde-Formular auf unserer Internet-Seite.

Sie können das Formular direkt am Computer ausfüllen.



Sie können auch eine E-Mail an Frau Milena Buhl schreiben.

Das ist die E-Mail-Adresse:

Milena.Buhl@afb-bw.de

Klicken Sie auf die E-Mail-Adresse.



Sie können dann gleich eine E-Mail schreiben.
Oder Sie rufen an.
Das ist die Telefon-Nummer: 07 11 34 22 56 05.



Weitere Informationen:

Im Projekt arbeiten wir mit verschiedenen Einrichtungen zusammen.

Das sind die Einrichtungen:

- die Zieglerschen in Wilhelmsdorf
- der Freundeskreis Mensch in Gomaringen und Tübingen
- das Pau/Le/ die Lebenshilfe Kirchheim Teck
- die Stiftung Haus Lindenhof
- die Johannes-Diakonie Mannheim
- das Pilgerhaus Weinheim
- die AWO Weinheim.

Die Allianz für Beteiligung hat früher gemeinsam mit der ehemaligen Landes-Behinderten-Beauftragten Simone Fischer die Kooperation: Einmischen? Mitmischen! mit gleichem Namen gestartet.

Kooperation spricht man so: Ko-opera-zion.

Das ist ein anderes Wort für: Zusammen-Arbeit.

Im vorherigen Projekt haben diese Einrichtungen zusammen-gearbeitet:

- die Lebenshilfe Baden-Württemberg
- die Johannes-Diakonie
- und die Zieglerschen.



Die Einrichtungen heißen Partner.

Gemeinsam mit den Partner-Einrichtungen wurde die Fortbildung für Bewohner-Beiräte entwickelt.

Aus dem Vorhaben ist das neue Projekt entstanden.

Das soll das Ziel sein:

Die Fortbildung soll es in allen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Baden-Württemberg geben.

Wer hat den Text gemacht?

Den Original-Text hat die Allianz für Beteiligung gemacht.

Die Allianz für Beteiligung ist auch für die Inhalte im Text verantwortlich.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Übersetzung in Leichte Sprache

Den Text hier hat das Übersetzungsbüro für Leichte und Einfache Sprache der Samariterstiftung übersetzt.

Geprüft hat den Text die Prüfgruppe vom Übersetzungsbüro der Samariterstiftung. Das Übersetzungsbüro für Leichte und Einfache Sprache der Samariterstiftung ist Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache.

Kontakt: Samariterstiftung · Jahnstr. 14, 73431 Aalen · Telefon: 07361 564 300

E-Mail: leichte-sprache@samariterstiftung.de · Internet: www.samariterstiftung.de

